AG Ganderkesee - Delmenhorst

Barbara Wessels, Regina Hewer, Daniel Hewer, Lore Giesen-Wiche, Kerstin Elbing

Jahresbericht 2013

Was uns wichtig ist

Der Austausch auf möglichst vielen Ebenen im Verein und vor Ort ist unverzichtbar.

Gegenseitige Besuche von Veranstaltungen anderer AGs sind eine Bereicherung für alle Beteiligten. Sie fördern die Vernetzung und bieten Anregungen für eigene Aktivitäten.

Nicht jede AG muss das Rad von vorne erfinden. Deshalb dokumentieren wir unsere Aktionen und stellen Material „zum Nachkochen" zur Verfügung.

Februar/März:
Ausstellung „Jetzt handeln!" in Ganderkesee

Auf ihrer Wanderung durch Deutschland hat die tdh-Ausstellung „Jetzt handeln!" auch in Ganderkesee Station gemacht: vom 22. Februar bis zum 19. März 2013 war sie hier im Lichthof des Rathauses zu sehen. Aus Platzgründen mussten wir allerdings aus den rund 40 Bannern eine Auswahl treffen.
Bild: Karoline Schulz NWZ

Übrig blieben schließlich 18 Banner, darunter zahlreiche farbintensive Exemplare aus den Projektregionen und natürlich die drei Ganderkeseer Banner, die zur Ausstellungsversion A „Jetzt handeln!" gehören. Während des Presserundgangs, mit dem wir die Ausstellung eröffnet haben, äußerte sich die stellvertretende Bürgermeisterin Christel Zießler lobend über die eindrucksvollen Rio-Botschaften auf den internationalen Stoffbannern. Ergänzend zur Ausstellung gab es als Wandzeitung eine kleine Dokumentation (von Kerstin Elbing erstellt), um den Bogen von unseren Ganderkeseer Banneraktionen 2011 über Rio 2012 bis zur aktuellen Kampagne „Ökologische Kinderrechte" für die Ausstellungsbesucher sichtbar zu machen.

***

April

Bücherbasar zum Welttag des Buches in Ganderkesee

Unser traditioneller Bücherbasar in Ganderkesee, der am Frühlingsfestwochenende, 6./7. April 2013, im Alten Rathaus stattfand, hat in diesem Jahr unsere Erwartungen weit übertroffen. Mehr als 1000 Bücher wurden auf unseren Presseaufruf hin gespendet, so dass wir unseren bisherigen Bestand sehr gut aufstocken und aktualisieren konnten. Auch die Anzahl der Besucher bei diesem achten Ganderkeseer Bücherbasar war überraschend hoch. Dabei spielten sicher auch das sonnige Frühlingswetter und der Veranstaltungsort eine große Rolle: in diesem Jahr waren wir erstmals an beiden Tagen im Alten Rathaus. Vor allem am Frühlingsfestsonntag gab es dort einen richtigen Besucherandrang. Man hatte den Eindruck, dass viele, die eigentlich nur mal hineinschnuppern wollten, doch schließlich mit einem Buch, meistens sogar mit mehreren Büchern hinausgegangen sind.

Wie jedes Jahr gab es am Samstag ein musikalisch-literarisches Begleitprogramm mit Ganderkeseer Schülern, ein Anlass für uns, um auf das Kinderrecht auf Bildung hinzuweisen. Am Sonntag unterhielt Lore Giesen-Wiche Erwachsene und Kinder mit Märchen, in denen es auch um das Lesen und Schreiben ging. Mehr als zufrieden waren wir mit den Spendeneinnahmen: über 2000 EU kamen zusammen.. Der Erlös wurde zwischen den Bücherbasar-Organisatoren geteilt: AG terre des hommes, Lesekiste Ganderkesee und Ehrenamtliche der Feuerwehr Delmenhorst, die in diesem Jahr zuständig für das Bücherbasar-Café waren. Letztere haben dankenswerter Weise ihren Anteil an terre des hommes gespendet.

***

April

Earth Day: Gemeinsame Aktion von drei Nord-AGs in Achim

In Anknüpfung an die gemeinsame Aktion in Oldenburg anlässlich des internationalen Tages der Erde am 22. April des letzten Jahres haben wir dieses Jahr in einer gemeinsamen Aktion der AGs Oldenburg, Delmenhorst/Ganderkesee und Achim am 20.04.2013 in Achim auf die fatalen Folgen der Umweltzerstörung für Kinder aufmerksam gemacht. Auf dem samstäglichen Achimer Wochenmarkt haben wir Frühblüher, Stauden und Samen(bomben) gegen eine Spende abgegeben, um damit ökologische Projekte unter anderem in Indien zu unterstützen. Lore hatte sehr unter dem kalten, windigen Wetter zu leiden. Sie hatte für Kinder eine Mitmachaktion vorbereitet, bei der eine schöne bunte Welt mit Blumen, Blättern, Schmetterlingen mit Papier, Schere und Stiften gestaltet werden konnte. Die Kinder, die sie für die Aktion gewinnen konnte, waren intensiv bei der Sache und die Welt wurde bunt.

Mai

Erster Deutscher Entwicklungstag 2013

Die AG Ganderkesee/Delmenhorst hat sich beim ersten deutschen Entwicklungsatg 2013 am 25. Mai an den zentralen Aktionen in den Bundesländern Niedersachsen (Lore in Oldenburg) und Bremen (Regina und Daniel in Bremerhaven) beteiligt.

***

September

Pfarrfest in St. Marien, Delmenhorst

Mit einem Aktionsprogramm zum „Kinderrecht auf Spiel und Freizeit" war die AG Delmenhorst/Ganderkesee am 8. September 2013 beim Gemeindefest der katholischen Kirchengemeinde St. Marien in Delmenhorst zu Gast. Ein buntes Angebot an selbst hergestellten Spielen lockte viele kleine und große Besucher an unseren Stand im Festzelt auf dem Kirchengelände. Besonders beliebt waren das afrikanische Gesellschaftsspiel Kalaha, ein Murmelhausspiel aus Chile und unser neues Angelspiel. Wer sein Wissen über die Kinderrechte unter Beweis stellen wollte, konnte an unserer bereits vielfach erprobten „Kinderrechtslotterie" teilnehmen. Allerding blieb nur wenig Zeit, um mit interessierten Besuchern über Kinderrechte und die tdh-Projektarbeit zu sprechen. Denn an diesem regnerischen Septembersonntag hatte unser dreiköpfiges Standteam (Dank an Jürgen Gantevoort von der AG Bremen, der uns dabei unterstützt hat!) alle Hände voll zu tun, um den Besucherandrang auf unsere trockene Indoor-Spielestation zu meistern.
Unsere Spiele haben sich bewährt. Plakate und Infomaterial zum „Kinderrecht auf Spiel und Freizeit" haben wir uns in der tdh-Geschäftsstelle besorgt. Wir planen weitere Aktionen zu diesem neuen tdh-Schwerpunktthema.

Lotterie

Die Lotterie zu den Kinderrechten eignet sich sehr gut zur Ansprache von Jugendlichen und Erwachsenen. Auf bunten Losen, die aus einem Eimer gezogen werden müssen, werden Fragen zu den Kinderrechten gestellt. Diese müssen die Los-Zieher richtig beantworten, damit es am Infostand einen kleinen Preis gibt. Wenn die Antwort falsch ist, lassen sich gute Gespräche dazu führen.

Memory, Lotterie und auch andere Spielideen findet ihr auch im Forum im Extranet – hineinschauen lohnt sich auf jeden Fall:
http://extranet.tdh.de/forum.html?tx_mmforum_pi1%5Baction%5D=list_post&tx_mmforum_pi1%5Btid%5D=58&tx_mmforum_pi1%5Bfid%5D=17

September

Aktion „Sichtwechsel - Straßenkind für einen Tag" in Ganderkesee (I)

Zunächst waren es Mitte September 2013 zehn Konfirmandinnen und Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde, die im Rahmen eines Konfrimandenprojektes an zwei Tagen als „Straßenkinder" für einige Stunden im Ort unterwegs waren. Ihre Bauchläden hatten sie mit selbst hergestellten kleinen Geschenken und leckerem Gebäck gefüllt. Ihr Engagement für Straßenkinder konnte auch das schlechte Wetter am zweiten Aktionstag nicht bremsen.
http://www.tdh.de/was-wir-tun/themen-a-z/strassenkind-fuer-einen-tag/aktionsberichte-und-bilder/aktionen-2013/strassenkind-aktion-in-ganderkesee.html

***

Straßenkind für einen Tag in Delmenhorst (I)

Am 28. September 2013 fand in Delmenhorst erstmals die Aktion „Straßenkind für einen Tag" statt. Dabei wurden die Straßenkinder von der örtlichen Stadtjugendfeuerwehr mit Begeisterung gestellt.
Nach zwei Vorbereitungsabenden durch Barbara Wessels, die diese Aktion schon seit Jahren in Ganderkesee mit Konfirmanden durchführt, waren die sechs jungen Feuerwehrmädchen und -jungs bei bestem Wetter motiviert und verteilten selbstgebackene Kekse, Lesezeichen und andere Kleinigkeiten gegen Spenden an die Passanten in der Delmenhorster Fußgängerzone.
Da in der darauffolgenden Woche die Delegiertenkonferenz in Bad Honnef stattfinden sollte, waren Peter Strack, Regionalkoordinator Südamerika, und Luis Romero, Projektpartner aus Peru, in der Nähe. Luis verfolgte die Aktivitäten der ungewöhnlichen Straßenkinder mit viel Interesse und seinem Fotoapparat.
Insgesamt wurden in den drei Stunden, in denen die Aktion lief, ca. 300 € gesammelt und viele interessante Gespräche mit den Bürgern geführt.

Strassenkinder in Aktion

es werden fleissig Spenden gesammelt

Und das Ganze macht Spaß

Regina, Luis und Peter

Siehe auch: http://www.weser-kurier.de/region/oldenburg_artikel,-Jugendfeuerwehr-engagiert-sich-_arid,670377.html

Nicht nur die Straßenkind-Aktion war Programmpunkt des Besuchs von Luis Romero aus Peru und Peter Strack aus Bolivien, sondern auch das Erkunden des Nordwestens: seiner kulinarischen Vielfalt in Form von Labskaus, ganz stilecht mit eingelegten Heringen, Roten Beeten, Gewürzgurken und Spiegeleiern, und seiner biologischen Landwirtschaft mit Besuch auf einem Demeter Hof im Umland von Delmenhorst.
Am späteren Nachmittag revanchierten sich die beiden dann mit einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in den Räumen der Delmenhorster Feuerwehr. Unter dem Motto „zwischen Schuften und Lernen – wie Kinder in Südamerika ihr Leben meistern" spannten sie einen Bogen von den Jugendlichen, die sich in Bolivien in eigenen Gewerkschaften organisieren, bis hin zu Kindern in den indigenen Gemeinschaften Perus, die sich in terre des hommes Projekten für die Erhaltung der kulturellen und biologischen Vielfalt einsetzen.
Unter den – leider nicht sehr zahlreichen – Zuhörern konnten wir auch Mitglieder der Bremer und der Oldenburger terre des hommes Arbeitsgruppe begrüßen. Bei Kaffee, Kuchen und bolivianischen Teigtaschen entspann sich eine lebhafte Diskussion, an der sich alle Besucher rege beteiligten.
Bei Peter und Luis bedanken wir uns für den interessanten Nachmittag!

***

November

Gantertach

Am 11. November 2013 fand in Ganderkesee der alljährliche Gantertach statt. Wir waren mit einem Infostand und einigen Spielen für Kinder verschiedener Altersgruppen vertreten. Insgesamt wurde an dem Nachmittag, in denen die Aktion lief, ca. 100 € gesammelt und viele interessante Gespräche mit den Bürgern geführt.

Viel Bummelpublikum beim Gantertach

hier wird nach Kinderrechten geangelt

Und das Mäuserennen macht Spaß

***

Aktion Straßenkind für einen Tag in Ganderkesee (II)

Mehr Glück mit dem Wetter als die Konfirmanden im September hatten die 20 Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs der Oberschule Ganderkesee bei ihrer Straßenkind-Aktion, die kurz vor dem Tag der Kinderrechte im November 2013 stattfand. Sie boten an vier verschiedenen Standorten in Ganderkesee selbst gebackene Kekse sowie andere Kleinigkeiten an, informierten die Menschen über die Probleme der Straßenkinder und trafen dabei auf viele offene Ohren.

Aktion Straßenkind für einen Tag in Delmenhorst (II)
Nachdem die Straßenkind-Aktion in Delmenhorst jahrelang überhaupt nicht präsent war, fand sie 2013 gleich drei Mal statt: Neben der Jugendfeuerwehr (siehe oben) waren im November das Kinder- und Jugendparlament sowie eine Klasse der hiesigen IGS mit sehr gutem Erfolg und breitem Presse-Echo unterwegs.
Die Aktion mit dem KiJuPa hatte sich zunächst gut angelassen. Zehn Mitglieder hatten sich spontan dazu bereit erklärt, als ich die Aktion vorgestellt hatte. Jedoch schmolz die Gruppe an den beiden Vorbereitungs-Nachmittagen zunächst auf 6, dann auf 3 Teilnehmer zusammen. Eine telefonische Werbeaktion bescherte uns dann doch 4 Mitglieder des Parlaments, die mitmachen wollten, jedoch kamen am Ende nur 2. Dafür war aber die Mitarbeiterin der Stadt, die als Parlamentskoordinatorin fungiert, überaus engagiert, schnappte sich immer wieder den Bauchladen und Luftballons und zog auch allein damit los. Insgesamt konnten wir uns über rund 250 € freuen. Und trotz der Tatsache, dass die IGS das Presse-Echo ganz auf sich gezogen hatte, haben wir es immerhin zu einen Interview im Delmenhorster Lokalradio gebracht. Insofern gar nicht so schlecht.
Apropos Presse-Echo bei der IGS-Aktion: die Nordwestzeitung hat ein tolles Video darüber gedreht, das Ihr unter http://www.nwzplay.de/videos/strassenkind-fuer-einen-tag anschauen könnt. Es lohnt sich!

Wir und die Aktion „Straßenkind für einen Tag"
In diesem Jahr feierte unsere AG ein kleines Jubiläum: Bereits zum zehnten Mal hat sie in Ganderkesee Jugendliche bei ihrem Einsatz für Straßenkinder begleitet. Die AG Ganderkesee/Delmenhorst hat beide Gruppen bei der Vorbereitung ihrer Aktion unterstützt. Für die Oberschülerinnen und -schüler war der Ablauf nicht neu, denn sie hatten schon im vorigen Jahr im Rahmen des Religionsunterrichts daran teilgenommen. Die Konfirmandengruppe hatte sich vor der Aktion an zwei Nachmittagen getroffen, um sich über das Leben der Straßenkinder zu informieren und mit der AG die Aktionstage zu planen.
Der Einsatz der beiden Ganderkeseer Gruppen hat sich auf jeden Fall gelohnt: Insgesamt wurden bei den beiden Aktionen 830 € an Spenden für die Straßenkinder in Nicaragua gesammelt – was auch in der lokalen Presse Beachtung fand. Darüber hinaus war die Aktion „Sichtwechsel – Straßenkind für einen Tag" ein Anstoß für die Jugendlichen, sich intensiv mit den Problemen von Straßenkindern in aller Welt zu beschäftigen.
Mehr: http://www.tdh.de/was-wir-tun/themen-a-z/strassenkind-fuer-einen-tag/aktionsberichte-und-bilder/aktionen-2013/strassenkind-aktion-in-ganderkesee.html
Erstmals haben wir die Aktion auch auf Delmenhorst ausgeweitet und mit dem Kinder- und Jugendparlament einen interessanten neuen Kooperationspartner gewonnen. Die Kontakte zur IGS werden wir sicher noch nutzen können und (last but not least) hat sich auch die Kooperation mit der Feuerwehr einmal mehr bewährt.
Fazit: Zwischen September und November fünf Aktionen an zwei Orten und Einnahmen von über 1500 Euro (ohne Einnahmen der IGS)

Dezember

Weihnachtsmarkt

Vom 6. bis 8. Dezember 2013 fand in Ganderkesee zum zweiten Mal der Weihnachtsmarkt der Werbegemeinschaft „Gantermarkt" statt. Ob es am Wetter lag? Der Zuspruch der Bevölkerung war jedenfalls sehr verhalten, nicht nur bei unserem Stand. Und das, obwohl wir von der AG Achim sehr schöne Weihnachtsartikel aus ihrem Bestand anbieten konnten. Hierfür nochmals herzlichen Dank an die Achimer!
Jedenfalls kamen wir kaum mit Passanten ins Gespräch um unser Anliegen zu vermitteln und auch der Verkauf der angebotenen Artikel lief sehr zögerlich. So konnten wir als Ergebnis dieses dreitägigen Bemühens diverse Erkältungen und netto ca. 210 € verbuchen. Für die kommenden Jahre werden wir diesen Weihnachtsmarkt nicht wieder bestücken. Eventuell haben wir die Chance, in einem geeigneteren Ambiente tätig zu werden.
Unseren sehr großen Rest haben wir dann an die AG Bremen weitergegeben, die traditionell ihren mehrwöchigen Weihnachtsmarkt in der unteren Rathaushalle abhielten. Dort wurden die Sachen dankbar aufgenommen und wurden auch zum größten Teil verkauft.

Und darüber hinaus

- Barbara ist aktiv in der ÜTAG Vielfalt.
- Regina vertritt uns seit Februar 2013 im StanCom. Sie engagiert sich als Regionskoordinatorin und in der ÜTAG Bürgerbewegung.
- Kerstin ist Redakteurin des Nordinfo und aktiv in der ÜTAG Vielfalt.

MitarbeiterInnen unserer AG waren an folgenden Vereinsveranstaltungen aktiv beteiligt:

- Vorbereitungsseminare auf die DK in Würzburg (Februar und September) und Bad Honnef (Juni)
- Regionalkonferenz in Horneburg
- Mitgliederversammlung im Juni in Bad Honnef
- Delegiertenkonferenz im Oktober in Bad Honnef
- Workshop Mitmachen bei terre des hommes im November in Osnabrück

Unsere Planungen für 2014

Januar

10. bis 31. Januar

Ausstellung „Ein Fenster zum Leben" zur Trauma-Arbeit der Stiftung terre des hommes

21. Januar

Ein Fenster zum Leben – Märchen, die Mut machen
Märchenabend mit Lore Giesen-Wiche in der Gemeindebücherei Ganderkesee

Februar

Unterstützung von terre des femmes bei einer Ausstellung zur Gentitalverstümmelung

5. & 6. April

Bücherbasar in der VHS Ganderkesee zum Frühlingsfest

September

Pfarrfest in Delmenhorst

Oktober

Theater und Workshops im Rahmen der Kulturkarawane

Herbst

Konfirmandenprojekt „Straßenkind für einen Tag" in Ganderkesee
Projekt „Straßenkind für einen Tag" mit der Jugendfeuerwehr Delmenhorst

November

Gantertach in Ganderkesee
Unterstützung der Aktion „Straßenkind für einen Tag" in Ganderkesee und Delmenhorst
Evtl. weitere Aktionen zu 25 Jahre Kinderrechtskonvention

Ganzjährig

Mitarbeit im Netzwerk Fairer Einkauf in Delmenhorst

Mit herzlichem Dank an unsere Unterstützer

AG Achim, Meike Bogun, Jürgen Gantevoort, Michael und Renate Gellermann, Manfred Giesen, Kaffeeklappe der Freiwilligen Feuerwehr Delmenhorst, Rosi Riemer, Holger Wessels

Kontakt

Barbara Wessels (wessels.barbara@gmx.de; Telefon: 04222-2873),
Regina Hewer (regina.hewer@ewetel.net), Daniel Hewer (daniel.hewer@ewetel.net)
Lore Giesen-Wiche (lore.giesen-wiche@t-online.de), Kerstin Elbing (k.elbing@gmx.de)

Barbara, Regina, Daniel, Lore und Kerstin
AG Delmenhorst/Ganderkesee